

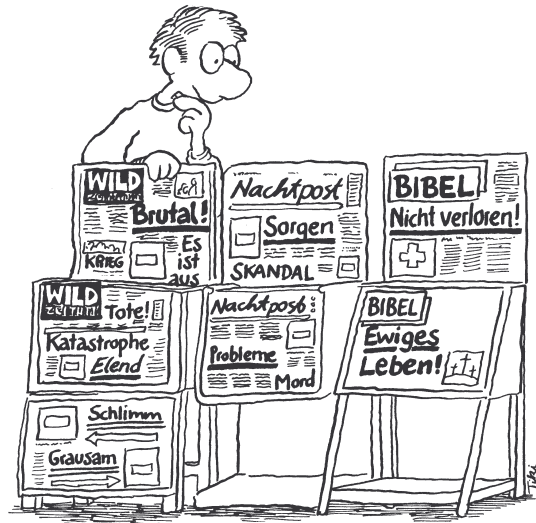
# ÜWC Morgenpost - täglich aktuell Nummer 10

Zitate des Tages – Thema: Vom Vertrauen und Beten

Nur von Verwandelten können Wandlungen ausgehen  
(Sören Kirkegaard)

Ich glaube an Christus, so wie ich glaube, dass die Sonne aufgegangen ist, nicht nur, weil ich sie sehe, sondern auch weil ich durch sie alles andere sehen kann.  
(C.S. Lewis)

Man muss sein Kreuz tragen und nicht schleppen, und man muss es wie einen Schatz fassen, nicht wie eine Last. Durch das Kreuz Jesu allein können wir ja Jesu ähnlicher werden. Wem er das Kreuz auflegt, den behandelt er wie einen Freund.  
(François de Salignac de Fénelon)



Die Bergpredigt Vom „nicht richten“, vom Vertrauen und Beten

- Mt 7,1 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!
- Mt 7,2 Denn mit welchem Gericht ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden, und mit welchem Maß ihr meßt, wird euch gemessen werden.
- Mt 7,3 Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und wirst nicht gewahr des Balkens in deinem Auge?
- Mt 7,4 Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: Halt, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, - und siehe, der Balken ist in deinem Auge?
- Mt 7,5 Du Heuchler, ziehe zuerst den Balken aus deinem Auge und dann siehe zu, wie du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehest!
- Mt 7,6 Gebet das Heilige nicht den Hunden und werfet eure Perlen nicht vor die Schweine, damit sie dieselben nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umwenden und euch zerreißen.
- Mt 7,7 Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan!
- Mt 7,8 Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.
- Mt 7,9 Oder ist unter euch ein Mensch, der, wenn sein Sohn ihn um Brot bittet, ihm einen Stein gäbe, oder, wenn er um einen Fisch bittet, er ihm eine Schlange gäbe?
- Mt 7,10 Wenn nun ihr, die ihr arg seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten! -

Gott ist Richter. Wenn wir Menschen verurteilen, negativ reden, sie richten, so zerstört das ihr Leben und fällt sogar auf uns zurück. Jesus ermutigt uns, zu beten, Gott zu suchen, anzuklopfen. Gott gibt gerne - als Antwort auf Gebet. Dadurch wird Sein Name verherrlicht. Wir können ganz mit Gott rechnen. Wenn wir Ihm die Tür unseres Herzens öffnen wird er kommen und darin wohnen - es ist dieser einfache Schritt des Vertrauens durch den wir Gottes Kinder werden (s.u.).

- Röm 8,32 Welcher sogar seines eigenen Sohnes nicht verschont, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?
- Offb 3,20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Abendmahl mit ihm einnehmen und er mit mir.
- Offb 3,21 Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mit meinem Vater sitze auf seinem Thron.
- Joh 1,12 Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;
- Joh 3,16 Denn Gott hat die Welt so geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.